

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates
St. Johannes Baptist Herford am Dienstag, 1. Juli 2025,
im Malteser Saal der Kirche St. Johannes Baptist

Teilnehmer: Maria Brändle, Maria Dargel, Stefan Heckers, Anne-Kathrin Hollenbach, Pfarrer Gerald Haringhaus, Ursula Hubert, Gemeindereferentin Svenja Kuschke, Gemeindereferent Ulrich Martinschledde, Vorsitzender Dietmar Reuber, Diakon Stefan Saalman, Anja Schulte und Stefan Wolff.

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Reuber eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden.

2. Geistlicher Impuls

Frau Hollenbach hält einen geistlichen Impuls.

3. Protokoll

Herr Wolff führt das Protokoll.

4. Rückblick Fronleichnam

Fronleichnam hat allen Teilnehmern gefallen, hält Herr Reuber fest. Das Wetter war gut, die Kirche voll und im Anschluss sind noch viele Menschen geblieben. Herr Haringhaus dankt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Die Vorbereitungen haben immerhin zwei Tage gedauert. Herr Heckers schätzt, dass etwa 150 Personen zum gemeinsamen Mittagessen geblieben sind. Rund 200

Personen waren zuvor in der Kirche. Zufrieden waren auch die Gäste aus Quedlinburg. Beim Kaffee, mit dem das Fest sein Ende fand, zählte er 34 Teilnehmer. Herr Heckers bedauert, dass nach 15 Uhr nur noch vier Personen blieben, um die schweren Bänke zu schleppen. Aber er hat nach der letzten Sonntagsmesse in St. Paulus die polnische Familie Dombrowski dafür gewonnen, Fronleichnam 2026 mitaufzuräumen. Weiter berichtet er, dass die Quedlinburger die Katholiken des PRW eingeladen haben, 2026 wieder zum Mathildentag nach Quedlinburg zu kommen. Würden aus Herford auch Messdiener mitkommen, könnten sie beim großen Einzug in die Stiftkirche mitgehen. Gegen eine Teilnahme vieler Messdiener spricht allerdings die sehr frühe Abfahrtszeit in Herford. Herr Haringhaus sagt, dass Fronleichnam das Ehepaar Hauk am späten Nachmittag den Blument Teppich auf dem Kirchhof zusammengefegt hat.

Herr Heckers berichtet, dass die Paulaner Band 2026 das Fronleichnamsfest im Wechsel mit der Orgel musikalisch mitgestalten möchte.

5. Rat der Pfarreien

Herr Haringhaus sagt, dass sechs Katholiken aus Herford und zwei aus Bünde für den Rat der Pfarreien kandidieren werden. Aus Enger, Spenge und Eilshausen kommen keine Kandidaten. Frau Kuschke hat erfahren, dass es einen Gemeindevorstand in Spenge geben wird, aber keine Ausschüsse in Enger und Eilshausen. Pastor Adolfs, berichtet sie weiter, hat empfohlen, dass bei Bedarf ein Messdienerleiter an den Sitzungen des Rats der Pfarreien teilnehmen sollte.

Herr Haringhaus informiert die Anwesenden, dass es am Freitag, 23. Januar 2026, einen Gremienstart mit einem gemeinsamen Essen vom Rat der Pfarreien und der Kirchengremien in Enger gibt.

6. Immobilienkonzept

Herr Haringhaus berichtet, dass das Immobilienkonzept des PRW eine neu gestaltete Unterschriftenseite bekommen hat. Er geht davon aus, dass Paderborn es so akzeptieren wird wie es beschlossen wurde. Aber eine offizielle Aussage dazu liegt ihm noch nicht vor. Von einer Mitarbeiterin der unteren Ebene hat er bereits erfahren, dass das Immobilienkonzept in das System eingespeist wurde. Der Sanierung der Orgel in St. Bonifatius Eilshausen kamen bereits Mittel aus den neuen Fördertöpfen zugute. Jetzt wartet er darauf, dass Paderborn ihm die korrigierte Fassung des Immobilienkonzepts wieder vorlegt. Dann muss es der PGR noch einmal beschließen.

7. Gemeinsames Essen mit dem KV

Die Mitglieder des PGR und des Kirchengremien sind am Mittwoch, 29. Oktober, um 19.30 Uhr zu einem gemeinsamen Essen in die Knolle eingeladen. Die Delfter Stube wurde für sie reserviert.

8. Seelsorgeräume und verlässliche Orte

Am Mittwoch, 27. August, nehmen Herr Reuber und weitere Mitglieder des PGR an der Regionalkonferenz zur Pastoraltransformation im Haus Neuland in Bielefeld teil. Sie treffen sich um 17.30 Uhr auf dem Kirchplatz von St. Johannes Baptist, um dann im Bully vom Herrn Reuber nach Bielefeld zu fahren. Die Konferenz beginnt um 18.30 Uhr.

Herr Haringhaus stellt fest, dass das Immobilienkonzept auch nach der Pastoraltransformation seine Bedeutung behält. Paderborn wird 2026 mit der Transformation beginnen, vieles aber muss noch geklärt werden. Auch die Transformation der Verwaltung steht an. Sie stößt aber in der Öffentlichkeit auf wenig Interesse. Die Dekanatskonferenz hat bereits überlegt, wie ein Seelsorgeraum aussehen könnte. Er würde mit Herford und Minden zwei Kreisstädte umfassen. Der Seelsorgeraum besteht aus einem pastoralem Zentrum und mehreren „verlässlichen Orten“. Die Anwesenden diskutieren, wie die Arbeit des Pastoralteams und das ehrenamtliche Engagement in einem Seelsorgeraum einmal aussehen könnten. Allerdings sind noch viele Fragen offen und viele Aspekte ungeklärt. Das Erzbistum informiert zum Thema Seelsorgeräume im Internet unter:
www.bistumsprozess.de

9. Lichterprozession

Die Lichterprozession findet am Freitag, 24. Oktober, statt. Sie führt wieder vom Luttenberg zum Altenheim Maria Rast.

Herr Reuber wird die Schwestern des Altenheims kontaktieren und die Raumnutzung mit ihnen besprechen.

Frau Hubert und Frau Brändle kaufen Tee, Kaltgetränke und Gebäck. Sie werden auch den Saal vorbereiten. Aufräumen werden Frau Dargel, Herr Heckers, Herr Wolff und Frau Hollenbach. Kerzen verkauft Frau Dargel.

Frau Hollenbach geht den Weg, den die Prozession nehmen wird, vorher ab. Sie wird auch gemeinsam mit Peter Gilbert die Prozession anführen. Sie werden abwechselnd das Kreuz tragen. Die Messdiener können selber entscheiden, ob sie während der Prozession liturgische Gewänder tragen möchten.

10. Singen unterm Baum

Das Singen unterm Baum findet am Samstag, 13. Dezember, im Anschluss an die 17 Uhr Messe in St. Johannes Baptist statt (3. Advent). Herr Reuber wird den Bläserkreis St. Paulus fragen, ob er die Sänger wieder begleiten möchte. Die weitere Planung wird der PGR auf seiner nächsten Sitzung im September besprechen.

11. Singen in privaten Gärten

Familie Klaus hat für den 2. Dezember zugesagt. Familie Heckers hat noch nicht entschieden, wann sie einladen wird. Für Maria Frieden wird entweder Familie Brändel oder Familie Spilker einladen. Familie Reuber wird ebenfalls teilnehmen. Herr Heckers wird mit allen teilnehmenden Familien Termine vereinbaren. Dann wird er dafür sorgen, dass die Termine über die Pfarrnachrichten und den Vermeldungen bekannt gegeben werden. Herr Heckers regt weiter an, dass die Gastgeber ein Sparschwein aufstellen, damit die Gäste sich an den Kosten für die Getränke beteiligen können. Das Singen in privaten Gärten findet traditionell immer an einem anderen Wochentag statt.

12. Sternsinger

Am Dienstag, 6. Januar 2026, findet die Aussendungsfeier in St. Johannes Baptist statt. Anschließend besuchen die Sternsinger den Landrat und den Bürgermeister. Am Samstag, 10. Januar 2026, besuchen die Sternsinger die Familien. Die Familien können sich im Pfarrbüro oder auf der Homepage des PRW für einen Besuch der Sternsinger anmelden.

13. Verschiedenes

- a. Herr Heckers berichtet von dem Sommerkonzert in St. Paulus, das er gemeinsam mit Kirchenmusiker Ivo Kanz plant und das im Sommer 2026 stattfinden soll. Vor einem Monat fand ein erstes Treffen mit sieben Organisten, Vertretern des Effata Gebetskreises und der Paulaner Band, Solisten und weiteren Gemeindemitgliedern statt. Es soll ein großes Konzert mit vielen Musikern werden, die unter dem Motto „zusammenwachsen“ auftreten werden. Es werden voraussichtlich 50 Musiker auftreten. Ihre Zusagen stehen noch aus. Das Konzert wird etwa zwei Stunden dauern. Außerdem wird es drei gemeinsame Lieder geben. Die Pause dauert 30 Minuten. Felix Ziesché wird die Pause aktiv mit seiner historischen Tanzgruppe gestalten. Ein Caterer soll die Konzertbesucher mit Bratwurst und Pommes Frites versorgen. Das Konzert wird sonntags entweder am 5. Juli oder am 12. Juli stattfinden. Es soll nicht zeitgleich zum Höckerfest stattfinden. Vom Stadtmarketing Herford hat Herr Heckers erfahren, dass es bald über den genauen Termin des Höckerfestes 2026 entscheiden wird. Wenn er den Termin des Höckerfests kennt, wird er den Konzerttermin festlegen. Eine Generalprobe wird am Samstag vor dem Konzert stattfinden. Es wird Essen und Trinken für die Musiker geben und er erwartet eine schöne Atmosphäre. Für das Konzert erwartet Herr Heckers rund 300 Zuhörer. Im Vorfeld wird für das Konzert geworben. Vorher werden auch die Nachbarn von St. Paulus informiert. Finanzielle Unterstützung kann er beim Erzbisum beantragen. Herr Heckers hat bereits viel Unterstützung für das Sommerkonzert erfahren und es gibt regelmäßig viele neue Infos.

- b. Herr Wolff teilt den Anwesenden mit, dass er jetzt dem Vorstand der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Herford als einer von drei Vorsitzenden angehört. Die übrigen Vorstandsmitglieder haben ihn sehr freudig empfangen.
- c. Frau Brändel berichtet vom Gemeindefest, dass Maria Frieden anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Kirche am Samstag, 28. Juni, gefeiert hat. Es waren sehr viele Besucher da. Darunter waren viele Kinder der Kita St. Marien mit ihren Familien. Es gab ein tolles Programm unter anderem mit Rudelsingen und einer Hüpfburg. Sie hätte sich aber mehr Gäste aus den übrigen Gemeinden des PRW gewünscht. Sehr gut angekommen war der Entschluss, Festhochamt und Gemeindefest an verschiedenen Wochenenden zu feiern. Frau Kuschke berichtet, dass viele Kita Familien einen Migrationshintergrund haben und dass deshalb beim Gemeindefest viele verschiedene Kulturen zusammenkamen. Die Kita ist auch ein pastoraler Ort, hält sie fest. Herr Haringhaus lobt, dass Kita und Gemeinde miteinander gefeiert haben. Die Kinder haben viel Spaß gehabt bei ihrem Auftritt vor dem Altar. Zur besonderen Atmosphäre während des Familiengottesdienstes hat auch die Paulaner Band beigetragen. Frau Brändel hält fest, dass die Gemeinde mit den Zeittafeln „70 Jahre Kirche Maria Frieden“ jetzt über eine bleibende Erinnerung verfügt.

- d. Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Johannes Baptist Herford findet am Montag, 1. September, in Maria Frieden statt. Beginn 19 Uhr. Herr Wolff wird das Protokoll schreiben.

Herford, der 8. Juli 2025

Stefan Wolff